L A G E B E R I C H T

2025

der
Hotel die Wälderin Frick GmbH

1. Unternehmen

An der Hotel die Wälderin Frick GmbH werden 52 % der Geschäftsanteile von der HEBA Holding GmbH, 34 % von der FBV Tourismus Holding GmbH und 14 % von der JUF Holding GmbH gehalten. Es handelt sich um einen Hotelfachbetrieb inklusive Bade-und Saunawelt.

2. Geschäftsverlauf

2.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2025 zeigte insgesamt eine stabile Ertragslage, Insbes. getragen von steigenden Erlösen durch die Bade- und Saunawelt. Leicht rückläufige Erlöse waren in der Beherbergung, analog dazu auch in der Küche zu verzeichnen, infolgedessen auch ein damit einhergehender verringerter Materialaufwand. Entgegengesetzt war ein gestiegener Personalaufwand zu bewältigen. Die folgende Kennzahlenauswertung liefert Aufschluss über den Geschäftsverlauf 2025:

2.2. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10).

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	1.854.507,01	1.134.554,04
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	419.673,24	635.153,10
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**2.274.180,25**	**1.769.707,14**

2.3. Ertragslage

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**21,81 %**	**14,94 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 01.01.2025}}$	**22,22 %**	**15,18 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:		2025	2024
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**9,11 %**	**6,69 %**

2.4. Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote in %		**39,23 %**	**33,44 %**	**28,24 %**
Berechnung:	EK x 100	9.775 x 100	8.346 x 100	7.474 x 100
	Gesamtkapital	24.920	24.959	26.462
Fremdkapitalquote in %:		**60,77 %**	**66,56 %**	**71,76 %**
Berechnung:	FK x 100	15.145 x 100	16.613 x 100	18.988 x 100
	Gesamtkapital	24.920	24.959	26.462

2.5. Finanzlage - Geldflussrechnung

Die Darstellung der Finanzlage erfolgt durch eine Geldflussrechnung entsprechend der AFRAC Stellungnahme 36 (Juni 2020):

	2025 TEUR	2024 TEUR	Veränderung TEUR	%
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**1.429**	**269**	**1.160**	**430,52**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-76**	**-849**	**773**	**-91,07**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-420**	**-135**	**-285**	**210,52**

2.6. Mitarbeiter

Gute Arbeitsbedingungen und eine gute Betriebskultur sind dem Unternehmen sehr wichtig. Durch kontinuierliche interne und externe Schulungen werden die Mitarbeiter zu verantwortungsbewussten und qualifizierten Fachkräften entwickelt. Im Berichtsjahr wurde ein zusätzlicher Lehrling ausgebildet, wofür der verfolgte Ganzjahresbetrieb besonders vorteilhaft ist.

2.7. Organisation

Die innerbetriebliche Organisation wird kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert.

2.8. Forschung und Entwicklung

Es wird keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung unterhalten.

2.9. Zweigniederlassungen

Es bestehen derzeit keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

3. Risiko

3.1. Allgemeines Risiko

Die Gesellschaft ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Das implementierte Risikomanagement berücksichtigt die notwendigen Planungs- und Entscheidungsprozesse zur Risikoanalyse und Risikobeherrschung. Aus heutiger Sicht sind keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können. Risiken, die während des Jahres auftauchen, werden im Laufe des Jahres evaluiert und fallweise mit entsprechenden Maßnahmen adressiert. Der Organisationsgrad entspricht dem eines KMU-Familienbetriebes.

3.2. Absatz

Der erzielbare Absatz hängt maßgeblich von der Nachfrageenwticklung der Zielgruppe ab, die sowohl Wellnessgäste als auch Aktivurlauber und - insbesondere im Winter - Skigäste umfasst. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal dabei ist die Lage direkt neben den Mellauer Bergbahnen. Zur Aufrechterhaltung der Attraktivität unseres Angebotes gegenüber unseren Gästen sind strenge Qualitätsanforderungen in allen unseren Leistungsbereichen in Geltung, denen täglich von Neuem entsprochen werden muss. Nicht zuletzt ist der Absatzerfolg weiterhin mitbedingt durch die Attraktivität unseres Standortes im Bregenzerwald als Destination unserer Gäste.

3.3. Beschaffung und Mitarbeiter

Beschaffungsrisiken können weniger in der Verfügbarkeit sondern mehr in der preislichen Entwicklung unserer Produktionsfaktoren ausgemacht werden. Diesem Risiko wird insbesondere durch eine intelligente Einkaufsorganisation begegnet. Das Angebot am Arbeitsmarkt bleibt nach wie vor angespannt.

3.4. Betriebliche Risiken

Sonstige betriebliche Risiken werden insbesondere in der Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal ausgemacht, welchem mit entsprechendem zielgerichteten Personalmanagement begegnet wird. Die in den Vorjahren gedämpften Konjunkturaussichten verbessern sich kontinuierlich. Generell ist zu sagen, dass Buchungen recht kurzfristig erfolgen.

3.5. Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft betreibt ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Cash- und Liquiditätsmanagement, das stets ausreichend verfügbare Liquidität gewährleisten soll, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Investitionen werden detailliert auf Risikoaspekte hin analysiert und müssen klaren Rentabilitätszielen entsprechen.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Die Budgetierung des Geschäftsjahres 2026 geht von einem ähnlichen Umsatzvolumen aus.

Reuthe, am 23. September 2026

